

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

342 (10.12.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Viertes Blatt.

Sonntag, den 10. Dezember

(folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Bitte um Weihnachtsgaben.

4.8. Auch im laufenden Jahre beabsichtigen wir unseren Pfründnern II. Klasse, von denen viele in ihrem Alter ganz allein stehen, in unserem Hause ein fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten.

Da die zur Erhebung kommenden Verpflegungsbeiträge die Auslagen für Wartung und Pflege bei weitem nicht decken, können die Mittel unserer Stiftung nicht auch noch für die Kosten einer angemessenen Christbecherung in Anspruch genommen werden.

Wir wenden uns deshalb vertrauensvoll an unsere Mitbürger und hoffen, daß sie uns auch diesmal wieder durch milde Gaben in die Lage setzen werden, unseren Pfründnern II. Klasse eine kleine Freude zu bereiten.

Die unterzeichneten Verwaltungsratsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Verteilung zu sorgen.

Karlsruhe, 25. November 1905.

Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223; **Feter**, Oberstiftungsratspräsident, Schloßplatz 13; **Finch**, Direktor, Westendstraße 25; **Haendel**, Stadtrat, Stefaniensstraße 37; **Helf**, Stadtbaurat, Schlachthausstraße 3; **Kittel**, Privatier, Westendstraße 76; **Körzner**, Geistlicher Rat und Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 14; **Rheinbold**, Direktor, Kaiser-Allee 4; **Rohde**, Stadtpfarrer, Rießstraße 2; **Schaaff**, Privatier, Redtenbacherstraße 6; **Bomberg**, Privatier, Sinfenheimerstraße 15; **Williard**, Baurat und Stadtrat, Sofienstraße 35.

Auch können Gaben im Pfründnerhause, Stefaniensstraße 98, bei der Verwaltung abgegeben werden.

Der Verwaltungsrat.

Öffentliche Versteigerung.

Am Montag, den 11. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage der Herren Rechtsanwälte O. Weil und Dr. Fr. Strauss hier auf Grund einer Verfügung Großh. Landgerichts hier vom 1. Dezember 1905 G. 22207 gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 gr. Kuh, Gelbscheck, Simmenthaler, als Milchkuh und zum Schlachten geeignet.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1905.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Weißwaren-Versteigerung.

21. Dienstag, den 12. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

Herren- und Damen-Nachthemden, Anstands-, Sticker- und Spitzen-Unterröcke, Damen-Hemden mit Handschere, weiße Bettjassen und Damenhosen, weiße Kissenbezüge, Leintücher, Handtücher, farbige Damenhemden, Taschentücher, Herren-Normalhemden, Unterjassen und Unterhosen, eine große Partie Stoffreste für Knaben-Anzüge, wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Artilleriebund



St. Barbara,

Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Den Kameraden die traurige Mitteilung von dem am 8. d. Mts. erfolgten Ableben unseres lieben Kameraden, des Kriegsveteranen

Herrn **Jacob Bolz**, Großh. Gendarmeriezahlmeister.

Beerdigung Sonntag nachmittag 1/3 Uhr. Versammlung vor der Friedhofskapelle. Zahlreiche Beteiligung erbeten.

Der Vorstand.

Viktoria-Pensionat.

3.1. Sämtliche Rechnungen für unsere Zöglinge bis 20. d. Mts. erbeten.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Die **Fundfachen** und **unbestellbaren Frachtgüter** vom 3. Vierteljahr 1905, darunter eine antike Diamantbroche, eine Violine mit Kasten, 3 Kobaks, verschiedene Feldstecher und Operngläser werden am **Montag, den 18. Dezember l. J.**, vormittags 8 1/2 Uhr und nachmittags 2 Uhr, sowie **Dienstag, den 19. Dezember l. J.**, vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ettlinger Bahnhöfchen) gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Die Diamantbroche und die übrigen besonders genannten Gegenstände werden am Montag, den 18. l. Mts., von 10 Uhr vormittags an, ausgeteilt. Karlsruhe, den 5. Dezember 1905. 2.1.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Matrazendünger-Versteigerung.

Am Dienstag, den 12. Dezember 1905, vormittags 10 Uhr, werden im Hofe der unterzeichneten Brauerei ungefähr 20 Lose **Matrazendünger** versteigert. 3.2.

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Seidenesche Brauerei.

Wohnungen zu vermieten.

— **Douglasstraße 8** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden, Keller etc. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*4.4. **Lachnerstraße 19** sind 2 Dreizimmer-Wohnungen, modern eingerichtet, 2 Verandas auf 1. März 1906 zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. **Schillerstraße 24** ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

— **Schillerstraße 54** sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 52, parterre.

*10.9. **Sofienstraße 120** im 3. Stock ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad etc., zwei Mansarden, reichl. Keller wegen Wegzug auf 1. April 1906 event. früher zu vermieten.

— **Sofienstrasse 164 II** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Sommerstraße 8** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und allem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Uhlstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

— **Beilchenstraße 5** ist im 1. Stock (parterre) eine schöne, der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Beilchenstraße 7, parterre.

— **Viktoriastraße 18** ist der 2. Stock, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer und allem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre, oder Kaiserstraße 69 im Papiergeschäft.

— **Vorholzstraße 16** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

— **Welkenstraße 40** sind eine herrschaftliche 4 Zimmer-Wohnung, und im 4. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Welkenstraße 40, parterre.

— **Werderstraße 63** ist eine schöne, freundliche Wohnung, über 4 Treppen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort billigt zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6.

Herrschaftliche Wohnung mit Garten

Akademiestr. 5 (2. St.),

zunächst dem Akademieplatz, botan. Garten, Theater, Hardtwald etc., 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Keller, 3 Mansardenkammern, Waschküche, sowie großer Garten (Obstbäume) mit massivem Gartenhaus, per 1. April 1906 zu vermieten. Einzusehen täglich 9-12 und 3-6 Uhr. Näheres beim Eigentümer Herzstraße 6, parterre.

Seubertstraße 6

ist im 2. Stock eine sehr schöne 5 Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 1 II.

— In meinem Hause Weinbrennerstraße 2 ist eine

herrschaftliche Wohnung

im 2. Stock wegen Wegzugs des jetzigen Mieters zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7-9 Zimmern und ist sofort beziehbar. Einzusehen zu jeder Tageszeit.

E. Deines, Architekt B. D. A.

Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. **somit event. später** zu vermieten. Näheres im Hause, eine Treppe.

Beiertheim.

— Augustastraße 8 im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Augustastraße 8 im 1. Stock.

Mühlburg.

3.2. Glückstraße 3 sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen, sowie eine 1 Zimmerwohnung im 1. Stock sofort zu vermieten.

Helmholzstraße 7 (Hardtwaldstadtteil)

ist wegen Wegzug eine elegant ausgestattete Wohnung (2 Treppen), bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1906 zu vermieten; auch können 3 große, helle Räume (eine Treppe höher), mit Glasabschluß und Zentralheizung versehen, beigegeben werden. Genannte 3 Räume werden auch besonders und zwar sofort abgegeben.

Markgrafenstraße 30a (Videllplatz)

ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten.

Näheres Helmholzstraße 7 I.

Mühlburg.

In neuerbautem Hause und bester Lage ist ein geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. April n. J. event. früher zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße 27 oder Hardtstraße 19. *2.2.

Grünwinkel.

Eine ringsum von großem Garten umgebene

Herrschaftswohnung

von 5 Zimmern (2 à 38 □ Meter), 2 Mansarden, Badezimmer und Zubehör per sofort oder später für 780 Mark pro Jahr zu vermieten in der Villa hinterm Schulhaus. 6.4.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Januar 1906 zu vermieten durch

Adolph Hirsch,

209 Kaiserstrasse.

Laden zu vermieten.

Neu erstellter Laden mit 2 großen, modernen Schaufenstern event. mit großem Souterrain im Zentrum der Stadt, allererste Lage, für jede Branche geeignet, per April oder Mai 1906 zu vermieten. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 8857 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beiertheim.

6.3. Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör vom 1. Januar ab billig zu vermieten. Küchen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres Augustastr. 13 III rechts, Karlsruhe.

Zu vermieten auf 1. April 1906 Laden,

geräumig, zweifelhaftrig, nebst Wohnung (2 Zimmer, Küche, Mansarde, 3 gute Keller sowie Hofraum und Magazin). Zu erfragen täglich nach 4 Uhr, bei O. F., Klauprechtstraße 22, 4. Stock.

Laden oder Bureauäumlichkeiten auf sogleich zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 43 im 2. Stock.

Laden zu vermieten

mit anstoßendem, schönen Zimmer, besonders geeignet für ein Kolonialwaren- oder Cigarrengeschäft, eine Wurstfiliale oder einen Friseur etc., unter günstigen Bedingungen. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 187 sind eine geräumige, helle Werkstätte, sowie eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 24, parterre.

Werkstätte.

— Goethestraße 24 ist eine Werkstätte, für Blecherei oder sonstiges Geschäft sich eignend, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Goethestraße 19

ist eine geräumige Werkstätte mit Nebenraum, mit oder ohne Wohnung, per sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Bureau.

Große Lagerräumlichkeiten

und Ciskeller,

für jeden Betrieb geeignet, sind zu vermieten im Hause Kaiserstraße 227. Näheres bei F. Kirchenbauer, Lessingstr. 1.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

mit Zentralheizung, im 4. Stock, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 36 im Laden.

I. Hypothek.

Auf anfangs Januar sind größere Beträge zu 4% anzuleihen.

Wörner & Wehrle,

Baugeschäft,
Karl-Friedrichstraße 2.

*2.2.

3000 Mark

auf 15. Dezember d. J. zu 5% aufzunehmen gesucht. Sicherheit: eine Kaution zu 4000 M. Offerten von Selbstverleibern an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8729 erbeten. 3.3.

Dienst-Anträge.

— Ein einfaches, solides, in allen Hausarbeiten bewandertes Mädchen wird auf sofort oder 1. Januar 1906 gesucht: Adlerstraße 35, eine Treppe hoch.

— Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf 1. Januar 1906 gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 99 im Laden rechts.

Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn auf 1. Januar gesucht: Waldstraße 36, 1 Treppe hoch. 2.2.

Allseits beliebt!
Emmericher
Kaffee-
Mischungen
 Kaiserstrasse Nr. 152
Frei ins Haus.
 Fernsprecher Nr. 1500.

Honig,
 garantiert rein,
 offen und in Gläsern empfiehlt
Wilhelm Weber, Drogerie,
 2 Durlacher Allee 2. 3.3.

Karl Kaufmann
 Konditorei und Café
 Ludwigplatz 61 Telephon 1841
 empfiehlt
 beste reine
Honiglebkuchen,
Basler Leckerli,
 eigenes Fabrikat,
 feinste
Haselnusslebkuchen,
 vorzügliches Früchtebrot.

Haben Sie **Husten**

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung,
 Influenza oder Krampfhusten etc.,
 so helfen Ihnen am besten und schnellsten
Carl Nill's allein echte
 Spitzwegerich
Brustbonbons.

Nur echt in Paketen à 10 und
 20 Stk mit dem Namen **Carl Nill;**
 zu haben in **Karlsruhe** bei: **H. Sartor,**
 Drog., **L. Berthold Wtwe,** Karl-
 Friedrichstr. 19, **C. Hager, Hoflied.,**
 Karl-Friedrichstr. 22, Hofkonditor
Hildenbrand, Konditor Nagel, Konditor
Seidelmaier, Werderplatz u. W. Tschern-
ning; in Forchheim: H. Burkhardt
 und **E. Landhäuser.** 12.5.

Weihnachts-Nepfel,

feinste, haltbarste Sorten per Btr. 16 und 18 M.,
Speisezwiebeln per Btr. M. 4.30
Knoblauch " Bfd. M. —20
Rotkraut, prima " Btr. M. 3.—
Speise-Carotten " " M. 3.—
 versendet
Joseph Lechner, Herrheim (Pfalz).
 4.2. Telephon 21.

Achtung!!!

Liföre,
 Rum-
 Arrak-
 Rotwein-
 Burgunder-
Punsch-Extrakt 10.1.

Spezialität. — **Royal-Punsch** — hochfein
 kaufen Sie am besten und billigsten bei

G. Schwindt Nachf., Rud. Kraefle,
 Liförfabrik, Waldstraße 33.



Samstag — Dienstag
 la frische
süsse Fettbücklinge

6 Stück 20 Pfg.,
 ganze Kiste Mk. 1.40.

Ia Sprotten

per 1/4 Pfd. 15 Pfg.

Sämtliche Räucherwaren in grosser Auswahl.

Karlsruher Fischhalle

Inh. **Felix Wachtel**

➔ **Karl-Friedrichstrasse 3.** ➔

4.1.

Gegr. 1815.



Tel. 282.

KASSETTEN

jeder Grösse in eleganter Ausstattung, zur Aufbewahrung von **Geld,**
Papieren und Schmucksachen.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Wilhelm Weiss,

Fabrik für Kassenschränke,

Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 24.

Hoflieferant S. K. Hoheit des Grossherzogs von Baden und S. D. des Fürsten
 zu Fürstenberg.

[3]

DIVINIA
Beliebt
Mode-Parfüm



F. WOLFF & SOHN
HOFLIEFERANTEN
KARLSRUHE
BERLIN WIEN

vorrätig bei

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Extrafine Toilette-Seife im Einzel-Kanal
Taschentuch-Parfüm, verschiedene Größen im Einzel-Kanal
Riech-Kissen (Sachet) in Seiden- und in Papier-Umschlag

Toilette-Wasser
Kopf-Waschwasser
Extrafine Toilette-Puder

Beim hiesigen städtischen Arbeitsamt, Zähringerstrasse 112, wurden im Monat November l. J. in der männlichen Abteilung 1086 offene Stellen angemeldet gegen 1403 im Oktober l. J. und 597 im November 1904. Arbeitsuchende meldeten sich 2308 (darunter 828 sog. Passanten) gegen 2129 im Oktober l. J. (darunter 482 Passanten) und 2986 im November 1904 (darunter 1927 Passanten). Eingestellt wurden 914 Personen gegen 1163 im Oktober l. J. und 583 im November 1904. Die Nachfrage nach Bauhandwerkern hat wie immer um diese Jahreszeit erheblich nachgelassen, daher war an solchen Ueberflus vorhanden, ebenso auch an Schmieden und Schneidern. Starker Mangel war dagegen an Ziegler. In der weiblichen Abteilung wurden 154 offene Stellen angemeldet gegen 155 im Oktober l. J. und 184 im November 1904. Die Zahl der Stellenfuchenden betrug 189 gegen 282 im Oktober l. J. und 193 im November 1904. Eingestellt wurden 146 Personen gegen 134 im Oktober l. J. und 160 im November 1904. Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber (Dienstherren) wie für Arbeitnehmer (Dienstboten) völlig unentgeltlich.

Karlsruhe, 8. Dezember.

Die Eisenbahnaspiranten

Karl Rogge von Karlsruhe,
Richard Goebes von Walldürn,
Alfred Stadelhofer von Karlsruhe und
Otto Bachert von Dallau

sind auf Grund der ordnungsmäßig bestandenen Staatsprüfung für den höheren Eisenbahnverwaltungs-dienst unter die Zahl der Eisenbahnpraktikanten aufgenommen worden. (Karlsru. Btg.)

Aerztliche Anzeige.

Am Montag, den 11. Dezember, vormittags 9—12 Uhr, bin ich Roonstrasse 12 II zu sprechen.

Dr. Kleinschrod, prakt. Arzt

für Naturheilverfahren, Sanatorium Schloss Spezgart (b. Ueberlingen), früher Baden-Baden.

Versandkistchen!

Geschenkkörbe!

In- u. ausländische
**Weine,
Champagner,
Spirituosen,
Thee, Kakao,
Schokolade**
etc. etc.
Spezialgeschäft
Karl Baumann
Akademiestr. 20.

6.1.

Badische Rot- u. Weissweine

(Offenthaler, Clevner, Muländer, Markgräfler, Kaiserstühler), sowie auch altes Kirchenwasser etc.

(naturrein),

verkaufe, die Weine in Fässchen von 20 Liter ab, auch in Flaschen, aus meinem Patentkeller Erbprinzenstrasse 34.

Jos. Kritsch,

Melanchthonstrasse 4.

Herren-Hemden nach Mass,

tadelloser Sitz und nur gediegene Qualitäten.

Himmelheber & Vier,
eigene Wäsche-Fabrik mit Wasch- und Bügelanstalt,

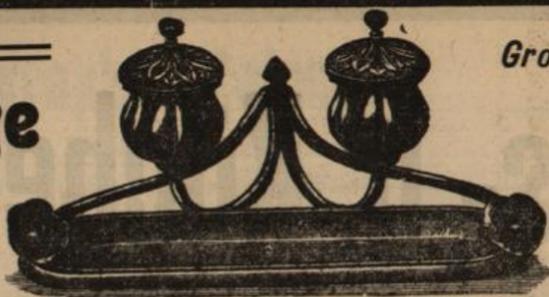
Kaiserstrasse 171.

Weihnachtsaufträge erbitten baldigst.

== Aparte Neuheiten ==
Schreibzeuge

die verschiedensten Ausstattungen

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
 in allen Preislagen



Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

30% Rabatt

geben wir auf einen grossen Posten

Knaben-Anzüge und Knaben-Mäntel

für das Alter von 3 bis 16 Jahren, um bis zu unserem Umzug 1. Januar 1906 vollständig damit zu räumen.

Sämtliche Anzüge in guten haltbaren Qualitäten.

Für Weihnachtsgeschenke und Wohltätigkeitszwecke besonders vorteilhafte Bezugsquelle.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76. — Telephon 1207. — Marktplatz.

Stopfgänse,

loscher, 10—16 Pfund schwer, und nimmt noch Bestellungen entgegen

* postlagernd H., Mühlheim (Wfalz).

Die Weihnachtsnummer der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57; Preis des Heftes für Abonnenten 2 M., für Nichtabonnenten 3 M.) ist soeben zur Versendung gelangt und somit gerade noch rechtzeitig, um als immer hochwillkommene Gabe auf den Weihnachtstischen ihren Platz zu finden. Denn dahin gehört sie mit ihrer schönen Ausstattung und ihrem reichen künstlerischen Inhalte: Prachtvolle farbige, zum Teil doppelseitige Kunstblätter in Aquarellfaksimiledruck nach Gemälden des verstorbenen Landschafters Eduard Fischer — ein ungemein stimmungsvoller Winterabend — der Genre- und Historienmaler G. Sturtevant — „Weihnachtszene auf dem Glockenturm in Schneeberg“ — und Leopold Schmußler — eine reizende Schlittschuhläuferin — u. a., eine wundervolle zweitönige Vervielfältigung der Walter Reisingerschen Künstlerlithographie „Dresdener Frauenkirche am Abend“, sechs Kunstbeilagen in Meisterholzschnitten nach Werken bester Künstler des In- und Auslandes, wie Fr. v. Uhdes eigenartiger „Barmherziger Samariter“, Henry Hollibays packendes „Dante und Beatrice“, Herm. Lindenschmits ergreifende Erinnerung an den Freiheitskampf der Bayern gegen die österreichische Zwingherrschaft im Jahre 1705. „Vor dem roten Turm zu München“ u. a. m.

151

Passende Weihnachtsgeschenke

➡ Räumungsverkauf. ⬅

Die aus der Buchhandlung Ulrici übernommenen Bücher, Kunstwerke und Ansichtspostkarten, sowie die aus meinem eigenen Geschäft zugelegten **Ölgemälde** und sonstigen Waren, werden von heute ab zu **Spottpreisen** ausverkauft.

== Besichtigung ohne Kaufzwang. ==

Hochachtend

32.

S. M. Fischl, Kaiserstrasse 157.

Sonntags von 11 Uhr ab den ganzen Tag geöffnet.

Alle Haus- u. Küchengeräte

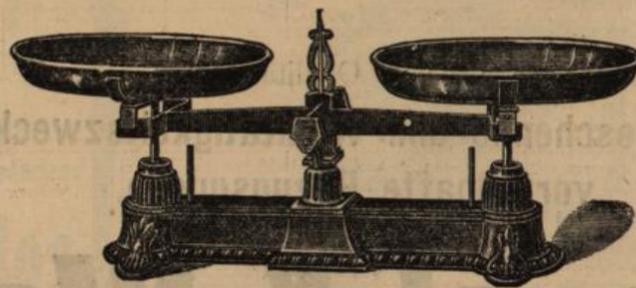


in nur besten Fabrikaten

zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



Die grossen Verkaufslokalitäten

bieten eine reiche Auswahl praktischer und nützlicher

Weihnachts-Geschenke.

Lr. Zur Schnakenvertilgung. Schon wiederholt haben wir an dieser Stelle auf verschiedene, praktisch erprobte Mittel zur Vertilgung der Schnaken, die sich um die Winterszeit oft massenhaft in Kellern und Abortgruben einnisten, hingewiesen. Wir haben auch schon manches andere Mittel, das neuerdings zur Bekämpfung der Schnakenplage angepriesen wird, bekannt gegeben. Als sehr wirksam hat sich das von der hiesigen Gemeindebehörde angewandte Mittel, die Schnakenester in den Kellern und Gruben mit Spiritusbrennern abzuflammen, erwiesen, wurden doch auf diese Weise allein im Landgraben Körbe voll Schnaken aufgebracht. Aber auch die Hauseigentümer sollten es sich im eigenen Interesse angelegen sein lassen, das lästige Insekt gerade jetzt, wo die Gelegenheit günstig ist, zu vernichten. Die städtischen Gaswerke stellen geeignetes Personal zum Abflammen der Keller- und Grubenwände gegen die sehr mäßige Vergütung von 15 \mathcal{R} für jedes Fenster und jede Grube zur Verfügung. Jrgendwelche Feuergefährlichkeit für die Gebäude ist mit dieser Art der Abhilfe nicht verbunden. Anmeldungen nimmt die Direktion des Gaswerks bis zum 11. Dezember d. J. entgegen. Auch von verschiedenen anderen Seiten werden Maßnahmen zur Vertilgung der Schnakenester angeraten. In einer von Konrad Keller und Georg Boos in Schwellingen herausgegebenen Broschüre (Preis 50 \mathcal{R}) wird z. B. empfohlen, Keller und Gruben auszurauchern, obgleich nicht jeder beliebige Rauch, wie man vielleicht er-

warten könnte, eine tödende Wirkung auf die Insekten ausübt.

Ein Räucherpulver aus 100 Gramm Sägemehl, 30 Gramm Salpeter und 3 Gramm Kaliumchlorat, das einen Rauch entwickelt, wie er beim Verbrennen von Holz entsteht, übt wohl eine betäubende Wirkung auf die Insekten aus, diese erholen sich jedoch bei Zutritt von frischer Luft alsbald wieder. Ebenso, vielleicht noch etwas stärker, soll ein **Räucherpulver aus Kaffeesatz** (Rp.: 100 Gramm Kaffeesatz, der mittelst eines Luches ausgepreßt wurde, werden mit 10 Gramm Salpeter und etwas Wasser innig vermischt und sodann der Dampfe am Feuer vollkommen getrocknet) wirken.

Das kgl. hygienische Institut der Universität Breslau empfiehlt zur Vertilgung der Schnaken ein Räucherpulver nach nachstehendem Rezept anzufertigen und wie folgt anzuwenden. (Rp.: Pulv. Fruct. Capsic 400°, Pulv. Flor. Chrysanth. cinerariaefol. oclus. Dalmat. 200°, Pulv. Rad. Val. off. 200°, Pulv. Kali nitric. 200°, — M. exactissime. p. 1 Kilogr. 2,60 M.). Von dem Pulver werden in flachen, etwas erhöht gestellten und im Raume möglichst gleichmäßig verteilten Schalen ca. 3 Eßlöffel (60—70 Gramm) pro 1 Kubikmtr. Luft-raum abgebrannt. Hierbei entwickelt sich alsbald ein dichter, überaus hustenreizender Rauch, dessen Entweichen man durch Verkleben der Kellertüren und Fenster mit Papier leicht verhindern kann. Deffnet man die Räume nach Ablauf von zwei

Stunden, so findet man die Mücken fast sämtlich tot am Boden liegen, wo man sie zur Sicherheit zusammenfegt und verbrennt. Die etwa noch an den Wänden sitzenden sind fast unbeweglich und lassen sich ebenfalls abfegen.

Ganz die nämlichen guten Resultate soll man auch mit starken Tabakraucherungen erzielen. Ja, schon der bloße Geruch des Tabaks scheint die Schnaken zu verschrecken, denn in den Kellern und anderen Räumen der Cigarrenfabriken will man noch keine Schnaken bemerkt haben. Um den Tabak als möglichst billiges und wirksames Räucherpulver zu verwerten, wird das folgende Rezept aufgestellt: 30 Gramm Salpeter werden in $\frac{1}{2}$ Liter Wasser gelöst und mit dieser Lösung 100 Gramm Tabakstaub zu einem Teig geknetet, den man in einem Gefäß über dem Feuer zu einem staubtrockenen Pulver verrührt. Dieses Räucherpulver hat ausserdem gegenüber den anderen den weiteren Vorzug der grossen Billigkeit. (1 Kilogr. 19—20 \mathcal{R}). In einem Keller mittlerer Größe (50—60 Kubikmtr.) würden sich also auf diese Weise mit einem Kostenaufwand von 3—4 \mathcal{R} leicht und sicher die Schnaken vernichten lassen.

Es wäre sehr erwünscht, wenn von den vorgeschlagenen Mitteln recht ausgiebig Gebrauch gemacht und die gewonnenen Erfahrungen der Öffentlichkeit mitgeteilt würden. Ueber die Mittel, die man zur Vernichtung der Schnaken im Larvenstadium anwendet, werden wir zu geeigneter Zeit in einem weiteren Artikel Mitteilung machen.



Photographie-Rahmen

= für 1, 2, 3 und mehr Bilder =

in ganz Glas mit Goldrand — Bronze — Zinkguss — Nickel — Holz, Leder, auch bemalt — Fantasie etc.

Mignon-, Visit-, Kabinett-, Promenade-, Boudoir-, Muschel-, Amateur- etc. Format,

Familien-Photographie-Rahmen

= verschiedene Grössen und neue Formen =

= Nur Neuheiten =

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Großherzoglich Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolf & Sohn's Detail-Parfumerie

Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer.

Mittwoch, den 13. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Josef Schmitt, Knecht von Lauingen, wegen Betrugs i. R.
2. Jakob Glorer, Tagelöhner von Weiskopf, wegen Diebstahls i. w. R.
3. Christian Braun, Steinbrecher von Königshausen, wegen Verleumdung.
4. Albert Wieland, Schneider von Reichenthal, wegen erschwerter Körperverletzung.
5. Wilhelmine Hermine Hochreiter, Fabrikarbeiterin von Rastatt, wegen Betrugs i. R.
6. Franz Kirchenbauer, Sesselmacher von Baber, und Franz Kirchenbauer Ehefrau, Christine geb. Bernhardt von Hügelshausen, wegen Verleumdung.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Dezember.

Alte Post. Stietsch, Ing. v. Crimmitschau. Seib, Hoflandwirt v. Rastatt. Warf, Kaufm. v. Stuttgart. Bloch, Lehrer v. Baternthal. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Ludwig, Bürgermeist. m. Kind v. Neunkirchen. Fasel, Aufseher v. Mannheim. Kapp, Reis. v. Glotterthal. Ehrenberg, Kfm. v. Frankfurt. Flüge u. Müller, Kfl. v. Lehr. Gad, Stationsverwalter v. Würz.

Bayerischer Hof. Bressel, Monteur v. Stuttgart.
Bratwursthäusle. Sieffens, Kfm. v. Brandenburg. Meurer, Kfm. v. Heidelberg. Geiger, Kfm. v. Ludwigs- hafen. Hempe, Kfm. v. Weend. Hemming, Oberkellner v. Stuttgart. Gintler, Maler v. Frankfurt. Hanf, Metzger m. Frau v. Wagenstadt. Kautterer, Kaufm. v. Konstanz.

Darmstädter Hof. Hensler, Kfm. v. Frankfurt. Bulter, Bildhauer v. Neustadt. Killian, Kfm. v. Straß- burg.

Drei Könige. Kasig, Typograph v. Basel. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbsprinz. Onaf, Kaufm. v. Stuttgart. Zimmer- mann, Kfm. v. Straßburg. Benschelmer, Stud. v. Mann- heim. Weigel, Kfm. v. Würzburg. Thernin, Geis und Kaufmann, Kfl. v. Frankfurt. Levinsohn, Kaufm. von Berlin. Flatow, Priv. m. Frau v. Daxburg. Fr. Böh v. München. Rosenfeld, Ing. v. Bielefeld. Woll- mann, Kfm. v. Lebnitz. Kestemann, Kfm. v. Salzensee. Schrenke, Kfm. v. Fulda.

Friedrichshof. Hennigsten, Generalsekretär von Freiburg. Bruch, Ing. v. Straßburg. Wolff, Kfm. v. Berlin. Springfeld, Kfm. v. Basel. Bergheimer, Kfm. v. Götting. Mecherer, Kfm. v. München. Jurberg, Kfm. v. Frankfurt. Perrot, Kaufm. v. Mannheim. Frau Dr. Freyvogel v. Forbach. Rosenau, Kaufm. v. Schweinfurt. Schmidt, Kfm. v. Worms. Ehrlich, Kfm. v. Frankfurt. Nödel, Kfm. v. Merchau.

Geiß. Salm, Kfm. v. Mannheim. Protz, Kfm. v. Bermelskirchen. Almannritter, Kaufm. v. Frankfurt. Kraemer, Kfm. v. Kreuznach. Breuthel, Kfm. v. Zeil. Steinbacher, Kfm. v. Weinheim. Niediger, Kaufm. von Leipzig. Lambert, Kfm. v. Götting. Bernik, Vorsteher v. Antend. Blatt, Kfm. v. Eberbach. Staudt, Kfm. v. Frankfurt. Kolb, Kaufm. v. München. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Rebenmacher, Kfm. v. Darmstadt. Leithäuser, Kfm. v. Gießen. Baer, Kfm. v. Weinheim. Kellig, Kfm. v. Götting. Glöckler, Kaufm. v. Cannstatt. Reinhardt, Kfm. v. Hamburg. Gutelkunst, Kfm. v. Stutt- gart. Riecken, Kfm. v. Grefeld. Homburger, Kfm. von Stuttgart.

Goldener Adler. Kühling u. Prinz, Kaufm. von Düsseldorf. Jint, Kfm. v. Achem. Huber, Kaufm. v. Mülhausen. Schlemann, Zimmermann von Rastig. Dingelbach, Zimmermann v. Dreihausen. Benda, Kfm. v. Freiburg. Gschbach, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Karpfen. Seufert, Kunstschüler von Stuttgart. Graeber, Kunstmalers v. Straßburg. Wagner, Priv. v. Moskau. Jenzer, Kfm. v. Straßburg. Frau Sinn, Händlerin v. Baden.

Goldene Traube. Döhl, Kaufm. v. Worms. Scherf, Kfm. v. Frankershausen. Fr. Reichardt, Priv. v. Hannover. Schend, Monteur v. Ulm. Frau Müller, Priv. m. Tochter v. Biesen. Duttach, Kfm. v. Straßburg. Schneider, Kfm. v. Ramberg. Leonhardt, Kaufm. v. Mainz. Gelhardt, Kfm. v. Straßburg. Leible, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Gochingen. Rodamer, Priv. v. Schwann. Blah, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Stephan, Kfm. v. Berlin. Haupt- müller, Kfm. v. Hannover. Hebel, Kfm. v. Rehl. Frau Dr. Spiegel, Priv. v. Gesehler. Bloch, Kaufm. von Dohringen. Hechtler, Kfm. v. Berlin. Sturm, Kfm. v. Borbeck. Meyer, Kfm. v. Götting. Hörz, Kfm. v. Wies- baden. Etzard, Kfm. v. München. Scheibert u. Kent, Kfl. v. Wien. Retter, Prokurist v. Mainz. v. Pindo, Kfm. v. München. Thies, Kfm. v. Gelle. Meili, Kfm. v. Zürich. Gelhardt, Priv. v. Düsseldorf. Eberl, Ing. v. Zürich. Schröder, Kfm. v. Stuttgart. Daler, Kfm. v. Hannover. Hölte, Ing. m. Frau v. Götting. Stang- wald, Ing. v. Stuttgart. Spärgel, Buffetaulein von Ellingen.

Hotel Germania. Erzelenz Kenney, Englischer Gesandter v. Bularsk. Frau Baronin v. Suttner mit Gesellschafterin v. Wien. Volley, Kriegsgerichtsrat von Berlin. Dr. Mayer, Rechtsanwalt v. Luzern. Dr. Metz, Apothekendef. v. Freudenstadt. Striem, Fabrikant m. Frau v. Paris. Ruder, Syndikus a. D. v. Wiesbaden. P. Stern m. Frau u. C. Stern, Priv. v. Berlin. Rothschild, Fabrikant v. Aachen. Frau Professor Lana v. Grefeld. Hanel, Kaufm. v. Berlin. Fr. Sauer, Priv. v. Wies- baden. Unland, Kfm. v. Hamburg. Fr. Bernhardt m. Schwester v. Berlin. Steinmetz, Hauptmann v. Sofia. Frau Kreisdr. Feig m. Tochter v. Metz.

Hotel Gröffe. Ruhne, Rittergutesbes. v. Berlin. Dr. Aée, Professor v. Nürnberg. Fader, Priv. m. Frau v. Frank- furt. Fr. Janzen, Priv. v. Stockholm. Dr. Mathay m. Frau v. Magdeburg. Frau Bir, Schauspielerin v. Berlin. Herz, Kfm. v. Mülhausen. Reiser, Fabrikant v. Götting. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Wicklmer, Ing. v. Basel. Scholz u. Kogmann, Kfl. v. Berlin. Die, Kfm. v. Frankfurt. Schreiber, Kfm. v. Düren. Bang, Kfm. v. Frankfurt. Werner, Fabrik-Dir. v. Breslau. Goldstein, Kfm. von Berlin. Bang, Kfm. v. Götting. Studer u. Vietel, Ing. v. Genf. von der Porten, Kaufm. v. Darmstadt. Koch, Fabrikant v. Hanau. Martus, Kfm. v. Leipzig. Berger, Kfm. v. München. Hoserer, Priv. m. Schwester v. Offenbach. Böttger, Kfm. v. Grefeld. Bier, Direktor v. Nürnberg. Paulmann, Kfm. v. Frankfurt. Selbe, Kfm. v. Magdeburg. Lohmann, Kaufm. v. Bremen. Wisch- meyer, Kfm. v. R. Glabbach. Friedrich, Bankdirektor v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Breuninger, Kfm. v. Stutt- gart. Stallik, Kfm. v. Gimmeldingen. Bögg, Wein- händler v. Friesenheim. Bach, Kaufm. v. München. Blumenstiel, Kfm. v. Frankfurt. Meiser, Kfm. v. Baden. Volming, Kfm. v. Dortmund. Stiefenhöfer, Kfm. von Kaiserlautern.

Hotel Leicht. Stork, Kfm. v. Kreuznach. Sasten- berger, Kfm. v. Saalfeld. Grünwald m. Frau u. Oppen- heimer, Kfl. v. Frankfurt. Kraul, Kfm. v. Heilbronn. Grüninger, Kaufm. v. Straßburg. Hufnagel, Kfm. v. Mainz. Leder, Kfm. v. München.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenbach. Keller- mann, Kfm. v. Würzburg. Lorch, Verwalter v. Nordrach. David, Kfm. v. Frankfurt. Reher, Kfm. v. Saargemünd. Schwab, Kfm. v. Nürnberg. Kahn, Kaufm. v. Buchau. Bär, Kfm. v. Rappenaau. Blumenthal, Kfm. v. Char- lottenburg. Mayer, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Luz. Obsner, Kfm. v. Konstanz. Lion, Kfm. v. Mosbach. Friel, Kfm. v. Götting. Dorflinger, Kfm. v. Frankfurt. Singenich, Kfm. v. Hanau. Schirmer, Holle u. Lang, Kaufm. v. Stuttgart. Winkelmann, Kfm. v. Brüssel. Hilger, Kfm. v. Kulmbach. Altmuth, Kfm. v. Götting. Spieker, Wegem. m. Frau v. Niedermann. Hendel, Direkt. v. Cassel. Fr. Heim, Priv. m. Schwester v. Oberkirch. Höger, Kfm. v. Neuenburg. Föhr, Lehrer m. Frau v. Götting. Kühnemuth, Kaufm. v. Götting. Demuth, Priv. m. Frau v. Berlin. Ehrhardt, Kfm. v. Gera. Bromer, Fabr. v. Pforzheim. Kolb, Oberpräzept.

m. Frau v. Balingen. Dr. Almeling, Arzt von Würzburg.

Hotel Monopol. Simon, Kaufm. v. Wiesbaden. Dressel, Kfm. v. München. v. Heede, Säng. m. Frau v. Coblenz. Gumski m. Frau, Fr. Wesser, Fr. Gumski, Ullmann u. Böel, Tiroler Sängergesellschaft v. Wien. Hed, Kfm. v. Ebbau.

Hotel National. Ebert, Kaufm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. München. Fwid, Kfm. v. Götting. Flatow, Kfm. v. Götting. Stammer, Kfm. v. München. Schweizer, Kaufm. v. Asperg. Well, Kaufm. v. Kiegel. Münzel, Kfm. v. Wiesbaden. Kappes, Schreiner von Wertheim. Vocell, Kfm. v. Mailand. Kimmich, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Mander, Kfm. v. Münster. Krimmer, Kfm. v. Mannheim. Gieser, Kfm. v. Darmstadt. Lay, Kfm. v. Freiburg. Balser, Kfm. v. Mülhausen.

Hotel Sonne. Doppermann, Reis. v. Stuttgart. Schöneberg, Kfm. v. Hohenlimburg. Köhler, Kaufm. v. Pforzheim. Böh, Kfm. v. Aglasterhausen. Fischer, Kfm. v. Basel. Koch, Montageinsp. v. Hannover. Mastler, Kfm. m. Frau v. Bordeaux.

Hotel Tannhäuser. Seigmann, Kfm. v. Gau- Algesheim. Stählin, Hotel. v. Badenweiler. Dubach, Postverwalter v. Schönau. Retter, Fabr. v. Baden.

Hotel Viktoria. Mansfeld, Priv. m. Frau, und Jacobs, Kfm. v. Götting. Bernhardt, Fabrikdirekt. von Weissenburg. Müller, Hotelbes. m. Frau v. Neuenahr. Schmidt, Ing. u. Külenb, Fabr. v. Braunschweig. Dr. Krafft, Arzt m. Frau v. Straßburg. Harnisch, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Gohn, Dieme u. Scher, Kfl. v. Berlin. Franke, Kfm. v. London. Weinmann, Kfm. v. Mannheim. Deussen, Kfm. v. Düren. Orth, Kfm. v. Kall. Strömmer, Kfm. v. Ulm. Langlois, Kfm. v. Paris. Weil, Kfm. v. Lehr.

König von Preußen. Balser, Kfm. v. Würzburg. Kiefer, Hausdiener v. Stuttgart. Perino, Handelsm. v. Sulach. Wieland, Hausdiener v. Frohnfels. Waller, Schlosser v. Galaz. Schrade, Hausdiener v. Dilsheim. Fr. Jäger, Kellnerin v. Heilbronn.

König von Württemberg. Hahn, Kellner von Nürnberg. Westberg, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Brentano, prakt. Arzt m. Frau v. Heidelberg.

Laub. Müller, Reis. v. Birmasens. Schap, Reis. v. Stuttgart.

Raffauer Hof. Kahn, Kfm. v. Metz. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Dulas, Kfm. v. Speyer. Kröger, Kfm. v. Bielefeld.

Park-Hotel. Dr. Gahn, Journalist v. Stuttgart. Frau de Fernet, Rent. a. Indien. Dose, Kfm. v. Schmal- talben. Mayer, Kfm. v. St. Johann. Beder, Kfm. v. Hohenlimburg. Malchow, Redakt. v. Basing. Dörfflein, Kfm. v. Mannheim. Greter u. Schulte, Kfl. v. Berlin. Bock, Kaufm. v. Mühlbad. Blum, Kaufm. v. Worms. Pfaff, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altheimingen. Ger- hardt, Oberkellner v. Heidelberg. Pfeifer, Kfm. v. Heil- bronn. Freudenberger, Kfm. v. Mannheim. Müller, Privat. m. Frau v. Heidelberg. Haggi, Student von Manchesier. Schumann, Kaufm. v. Fichtenstein. Wein- stein, Kfm. v. Hamburg.

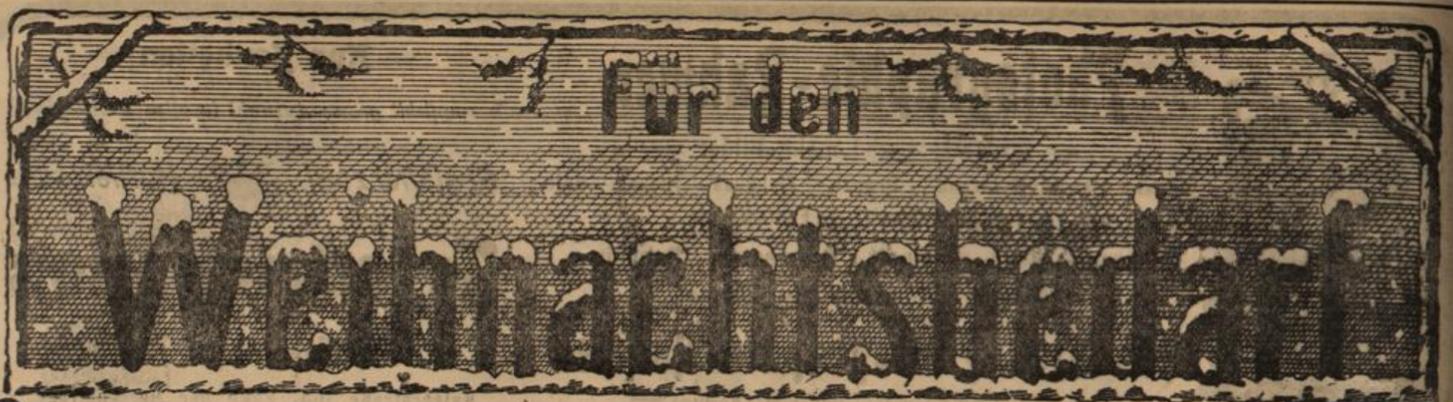
Reichspost. Storz, Landw. v. Zeuthern. Dohler v. Ulm. Däschle, Uhrmacher v. Freiburg. Franzellis, Händler a. Tirol. Reichmann, Tagelöhner v. Redarau. Diebusch a. Rußland.

Rose. Hinz, Ing. u. Schmidt, Werkstfr. v. Berlin. Hermann, Kfm. v. Steinbach. Siebert, Weinbdr. von Malaga. Horn, Reis. v. Mannheim. Fr. Rupern, Priv. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Untermezingen. Heller, Aspir. v. Landshut.

Notes Haus. Wörner, Kfm. v. Coburg. Fr. Loh v. Frankfurt. Reichert, Kfm. v. Stuttgart. Hof- mann, Kfm. v. Nürnberg.

Schloß-Hotel. Schmidt, Stud. v. Neval. Heye- mans, Stud. v. Venlo. Stollhoff, Kfm. v. Baur.

Schwarzer Adler. Sachsse, Mont. von Berlin. Ullmann, Kaufm. v. Lehr. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Metzger, Kfm. v. Gichtersheim. Maier, Zimmermstr. v. Sulzfeld.



— **Ausnahms-Angebot** —

zu sehr vorteilhaften Preisen

Herbst-Kleiderstoffe

Haus-Kleiderstoffe, doppelbreit, glatt und gemustert, von 30—60 \mathcal{F} . das Meter.

Einfarbige Cheviots und Kammgarnstoffe

bewährte Qualitäten, 90—120 cm breit, von 70 \mathcal{F} . bis \mathcal{M} . 4.50 das Meter.

Einfarbige und gemusterte Damentuche

grosse Farben-Sortimente, nur beste Qualitäten, von \mathcal{M} . 1.90—6.75 das Meter.

Kostümstoffe in Herrengeschmack

und mit kariertem Rückseite von 90 \mathcal{F} . bis \mathcal{M} . 6.— das Meter.

Weisse und elfenbeinfarbige Wollstoffe

in Batist, Voile, Serge, Satin, Cheviot usw.
unerreichte Auswahl prächtiger Stoffe, von 70 \mathcal{F} . bis \mathcal{M} . 4.50 das Meter.

Schwarze Kleiderstoffe in jeder Webart

stets einige hundert Stück zur Auswahl.

Blusenstoffe, kariert und gestreift

bereits Neuheiten für Frühjahr 1906, grossartige Auswahl.

Kleider- und Blusen-Sammete

Schwarze und farbige Seidenstoffe

abgepasste Ball-Roben.

Pelz-Imitationsstoffe in weiss, schwarz und farbig

für Kindermäntel, Jacketts usw.

Einen Posten Jacken u. Mantelstoffe unter Ankaufspreis.

Wilh. Boländer,

121 Kaiserstrasse 121.

83.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.